

Pressestelle

**Martin Fuchs**  
Pressesprecher

Tel. 02 61/496-6402  
m.fuchs@bbtgruppe.de

# Pressemitteilung

Koblenz, den 03.03.2022

## Hilfe für die Ukraine

**Die BBT-Gruppe und die Ordensgemeinschaft der Barmherzigen Brüder von Maria-Hilf unterstützen Caritas International mit einer ersten Spende in Höhe von zusammen 30.000 Euro. Des Weiteren laden sie zu einem gemeinsamen Gebet am Freitag um 12 Uhr ein.**

„Not sehen und handeln“ – das ist die Perspektive, mit der die Caritas als weltweites Netzwerk der Nächstenliebe vor Ort hilft, wenn die Not groß ist. „Mit Entsetzen und großer Betroffenheit müssen wir gerade zusehen, wie viel Not die Menschen in der Ukraine erleiden: als Kriegsflüchtlinge, die Hals über Kopf ihre Heimat verlassen müssen, denen von Heute auf Morgen all das genommen wird, auf das sie ihre Zukunft aufgebaut haben“, erklärte Bruder Benedikt Molitor, Generaloberer der Barmherzigen Brüder von Maria-Hilf. Dr. Albert-Peter Rethmann, Sprecher der Geschäftsführung der BBT-Gruppe ergänzt: „Gleichzeitig erleben wir in unserer Dienstgemeinschaft eine große Welle der Solidarität und Hilfsbereitschaft: Viele Mitarbeitende haben sich bereits in den letzten Tagen an Hilfsaktionen beteiligt, ihre Solidarität bezeugt oder im Gebet an die Menschen in der Ukraine gedacht. Deshalb haben wir uns entschieden, unser Engagement in enger Abstimmung mit Caritas International zu bündeln und wirkungsvoll den vom Krieg betroffenen Menschen zu helfen.“ Die Ordensgemeinschaft der Barmherzigen Brüder von Maria-Hilf und die BBT-Gruppe unterstützen deshalb Caritas International mit einer ersten Spende in Höhe von zusammen 30.000 €. „Wir freuen uns, wenn auch Sie die wertvolle Arbeit der Caritas in der Ukraine und ihren Nachbarländern mit einer Spende unterstützen“, ruft Bruder Benedikt zur Spende auf.

Darüber hinaus lädt die Geschäftsführung der BBT-Gruppe zu einem gemeinsamen Friedensgebet am Freitag um 12 Uhr ein. „Als Christinnen und Christen sind wir weltweit in unserem Glauben an Gott verbunden, Wir möchten Sie ermuntern, diese Verbundenheit im Gebet miteinander zu teilen und denen nah zu sein, die angesichts von Krieg und Not in besonderer Weise auf unsere Fürsprache bei Gott hoffen dürfen. Wir laden alle Bewohner\*innen, Klient\*innen, Patient\*innen, Angehörige und Mitarbeitenden ein, am kommenden Freitag um 12 Uhr kurz innezuhalten, sofern möglich die Arbeit zu unterbrechen und gemeinsam in Stille zu beten“, sagt der Sprecher der Geschäftsführung.

### Mehr Infos:

**Nothilfe von Caritas International in der Ukraine:** <https://www.caritas-international.de/hilfeweltweit/europa/ukraine>

**Zum Friedensgebet:** <https://www.bbtgruppe.de/zentrale/aktuelles/meldungen/2022/Hilfe-Ukraine.php>